

RFID Technologie ist vielseitig und jede Lösung unterliegt eigenen Anforderungen an Material und Technik. Gerade bei Medizinanwendungen sind dabei eine Vielzahl von Richtlinien einzuhalten.

Optimiertes Qualitätsmanagement

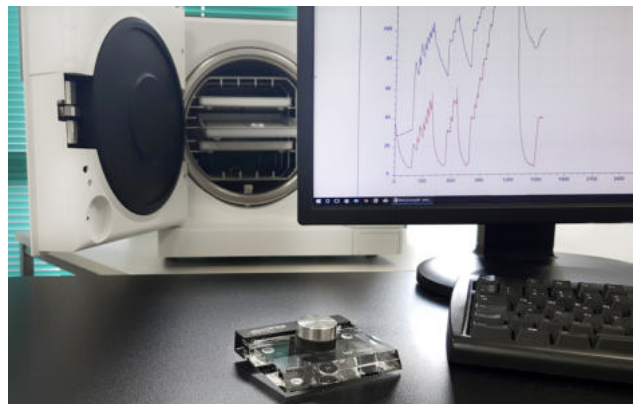
Mit dem Einsatz von RFID-Technologie können alltägliche Abläufe im Gesundheitswesen vereinfacht und damit optimiert werden. Das Portfolio an RFID-Systemkomponenten von microsensys für dieses Marktsegment ist breit aufgestellt und die potentiellen Applikationen sind vielseitig: Kennzeichnung von OP-Bestecken und Steril-Containern mit sterilisationsfesten RFID-Transpondern, spezielle Sensor-Transponder zur Messung des Gehirndruckes, intelligente Probenidentifikation sowie Temperaturüberwachung mit Sensor-Datenloggern.

Bilder: Micro – Sensys GmbH

Um Sensorfunktionalität erweitert, erlauben passive RFID-Sensor-Transponder und semi-passive RFID-Sensor-Datenlogger der Produktfamilie TELID® das kontaktlose Messen und Überwachen unterschiedlicher physikalischer Größen, wie Temperatur, Feuchte, Druck oder Schwingung. Unter Verwendung der TELID® Sensor-Datenlogger können prinzipiell Zustandsverläufe überwachungspflichtiger und empfindlicher Objekte und Systeme dargestellt werden. So ist die Temperaturüberwachung während Transport und Lagerung von Pharmaka, Blut- oder Blutplasmabeuteln ebenso vorstellbar wie der Einsatz im Qualitätsmanagement während Reinigungs- und Sterilisationsprozessen.

Kontaktlose Prozessüberwachung im Autoklaven

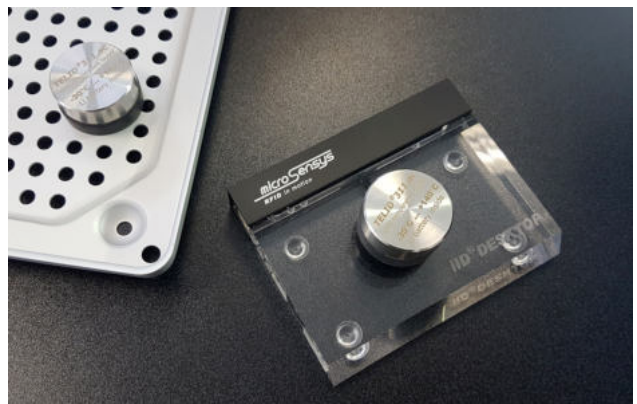
In Waschmaschinen, die zur Vorreinigung von OP-Bestecken verwendet werden, wird die Systemlösung bestehend aus robusten Datenloggern, Lesegerät mit USB-Schnittstelle und intuitiver Auswerte-Software bei periodischen Kontrollen der vorgeschriebenen Temperaturverläufe in der Praxis sicher verwendet. TELID® Datenlogger zeichnen sich durch einen integrierten Sensor, einer Real-Time-Clock sowie eine Batterie und Datenspeicher für Messwerte und Anwenderinformationen aus. Die Temperaturbeständigkeit der dort eingesetzten Datenlogger ist mit bis zu +125°C definiert – ein zu niedriger Temperaturwert für die Überwachung einer Dampfsterilisation! microsensys hat das etablierte Produkt weiterentwickelt und garantiert mit dem neuen TELID®311.ac Datenlogger eine



TELID RFID Systemlösung bestehend aus TELID®-Datenlogger, RFID-Schreib-Lese-Gerät iID®DESKTOPsmart sowie der Programmier- und Auswerte- Software TELID®soft

lückenlose und effiziente Temperaturüberwachung während der Dampfsterilisation im Autoklaven bei Bedingungen von bis zu +140°C und 3,6 bar. Weder Wasser noch gängige Reinigungsmittel können die Funktionalität beeinflussen, da der Datenlogger ist mit einer Materialkombination aus Edelstahl und Kunststoff-Compound komplett geschlossen ist.

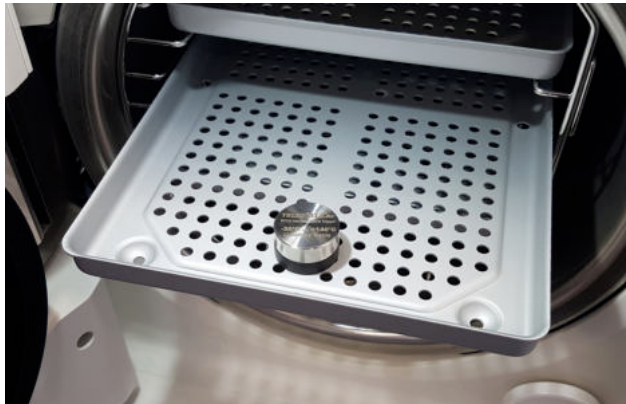
Mehr als 8.000 Datenpakete aus Sensorwert plus Zeitstempel können mit einem Messintervall zwischen einer und 59 Minu-



RFID Sensor Datenlogger TELID®311.ac und RFID-Schreib-Lese-Gerät iID®DESKTOPsmart



ten aufgezeichnet werden. Dabei liegt die Messgenauigkeit des Sensors je nach Temperaturbereich bei bis zu +/- 0,5°K. In Abhängigkeit der gefahrenen Messzyklen während Sterilisationsprozessen verfügt die integrierte, nicht austauschbare Batterie über eine Lebensdauer von etwa drei Jahren.



RFID Sensor Datenlogger TELID®311.ac im Autoklaven

Intuitives Programmieren und Auswerten

Das Programmieren und Auslesen der TELID®-Datenlogger erfolgt über ein RFID-Schreib-Lese-Gerät, zum Beispiel einem iID®DESKTOPsmart. Dieser Reader mit USB-Schnittstelle und Plexiglas-Gehäuse ist die perfekte Verbindung zur TELID®software, die auf einem PC oder Tablett installiert ist. Die aktuelle Version erlaubt nicht nur das Programmieren und Auslesen der TELID®-Datenlogger über eine intuitive Programmoberfläche. Mit Hilfe dieser benutzerfreundlichen Software initialisiert der Benutzer die Datenlogger nach sei-

nen Anforderungen. Anwenderspezifische Daten, Messintervall und Limit-Werte können ebenso definiert werden wie der Messmodus. So stehen der „Stop full“ oder „Roll over“ Modus zur Wahl. Soll ein TELID®-Datenlogger in den „Sleep“ Modus (Ruhezustand) gesetzt werden, erfolgt dies über den Auswahlpunkt „beenden“ im Bereich „Messmodus“

Die Auswertung der gespeicherten Messdaten erfolgt per Kurzabfrage, Liniendiagramm oder Tabelle. Zudem können in der Grafikauswertung die speziellen Reporte AO, FO und F93,3 erzeugt werden. So ist exakt nachvollziehbar, ob und wann definierte Temperaturbereiche über- oder unterschritten bzw. eingehalten wurden. Entstandene Messreihen werden als XML-File exportiert. Weiterhin bietet die Software Optionen zur Datenspeicherung, Berichtserzeugung und Logger-Verwaltung.

Die Vorteile des Einsatzes von RFID Technologie in der Medizin- und Pharmabranche sind immens: enorme Zeitersparnis, Kostensenkung durch optimierte Prozesse und Verbesserungen im Qualitätsmanagement sind dabei nur einige Vorzüge.



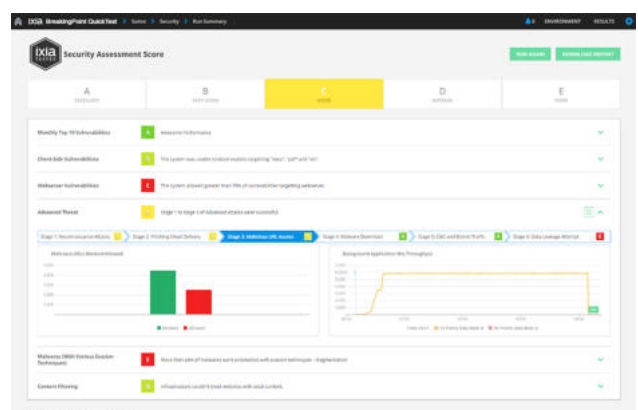
KONTAKT

Micro – Sensys GmbH
 In der Hochstedter Ecke 2
 D-99098 Erfurt
 TEL +49 361 59 87 40
www.microsensys.de

SKALIERBARE TRANSPARENZ FÜR RECHENZENTREN

Ixia, ein Keysight-Unternehmen, stellt die Netzwerk-Paketvermittlung Vision X vor, eine hochdichte, modulare Plattform, die Unternehmen skalierbare Transparenz für Rechenzentren von heute und morgen bietet. Die Netzwerk-Paketvermittlung Vision X von Ixia ist nach einem modularen Ansatz konzipiert, der es Kunden ermöglicht, im Laufe der Entwicklung ihres Rechenzentrums verschiedene Funktionen, Fähigkeiten und Geschwindigkeiten auszuwählen. Netzwerkbetriebsteams können die Geschwindigkeit und Bandbreite ihrer Transparenzlösung sowie die Fähigkeiten ihrer Überwachungs- und Sicherheitswerkzeuge verbessern.

„Heutige Netzwerk- und Sicherheitsteams sind mit steigenden Datenmengen und -geschwindigkeiten konfrontiert, die die menschliche Kapazität übersteigen“, sagte Bob Libiberte, Sr. Analyst bei ESG. „Es ist unmöglich, die Sicherheit und Überwachung dieser hochverteilten Umgebungen effektiv zu verwalten, ohne eine Abstraktionsschicht, die von einer hochentwickelten Netzwerk-Paketvermittlung bereitgestellt wird und die nur die richtigen Daten an die richtigen Tools zur schnellen Analyse und Entscheidungsfindung sendet.“



„Vision X bietet Unternehmen eine zukunftssichere Plattform, die skalierbare Transparenz im Rechenzentrum erlaubt, um schnelle Entscheidungen zu erleichtern“, sagte Recep Ozdag, Vice President, Product Management Keysight Ixia Solutions Group. „Unternehmen benötigen eine Abstraktionsebene zwischen Datenvolumen und -geschwindigkeit und der Vielzahl von Sicherheits-, Performance- und Businessanalyse-Tools. Vision X unterstützt Netzwerkbetriebsteams dabei, ihre Transparenz zusammen mit ihren Rechenzentren und Tools zu verbessern.“

www.keysight.com